Frauenarbeitsschule / BFS Basel : 130 Jahre in Bildern

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel**

Band (Jahr): **191 (2012)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

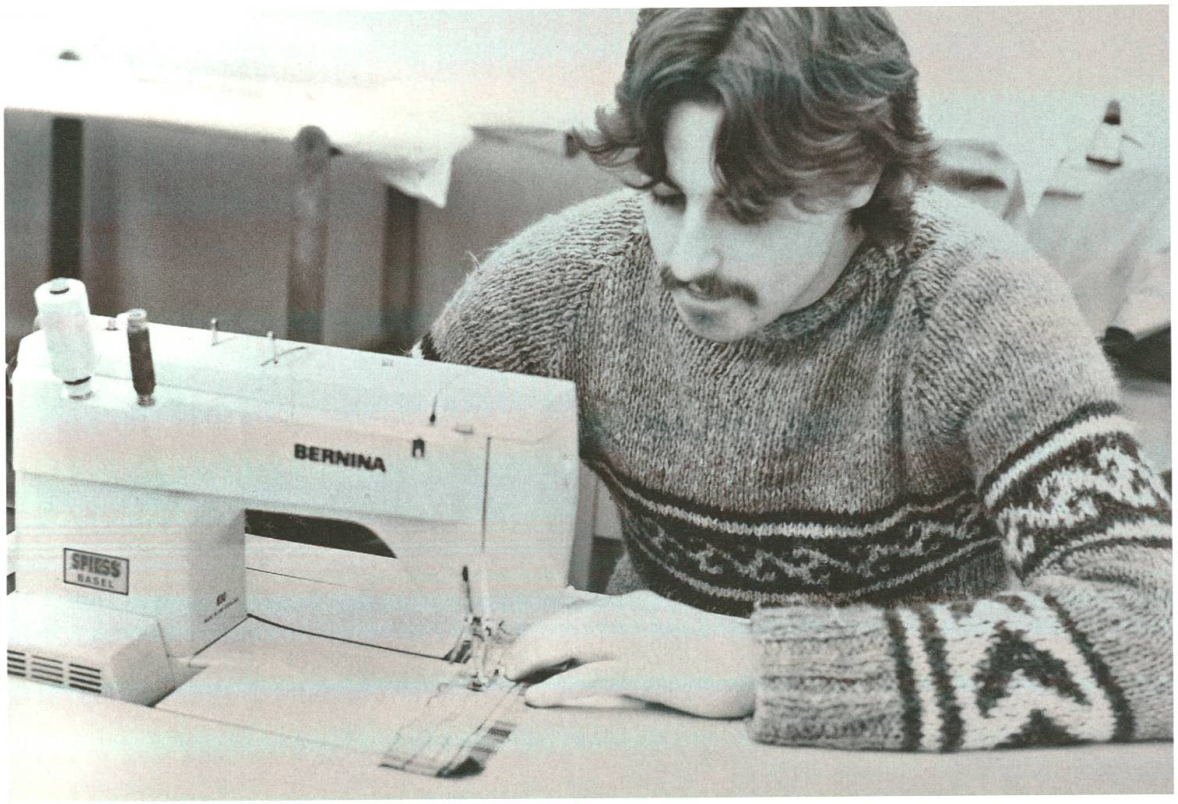
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frauenarbeitsschule / BFS Basel
130 Jahre in Bildern

PFAFF
PFAFF
PFAFF
PFAFF



Maschinennähen im Laufe der Jahre – Arbeitsinstrumente verändern sich, und Geschlechterrollen werden vom Zeitgeist beeinflusst.

Hutmachen, Nähen, Weben – in Kursen werden verschiedene Handarbeiten unterrichtet.

Vorher zerrissen – nachher geflickt. Anschauungsmaterial, vermutlich aus dem Fach Knabenkleider.

Fachbereich Kleider Abformen. Die Aufnahmen stammen wahrscheinlich aus einem Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung Damenschneiderei.

Anprobe im Bekleidungsatelier.

Frisieren als Übung im Kurs und vor Publikum. Coiffeusen werden seit 1916 an der Schule unterrichtet.

1997 schrieb die Crossair einen Modewettbewerb aus. Motiv und Farben mussten mit der Firma zu tun haben, zu gewinnen gab es Flugtickets. Hier wird in den Gängen vor den Couture-Ateliers der BFS geprobt; die Modeschau fand im Firmensitz der Crossair statt.

Verschiedene Klassen um die Jahrhundertwende, aus der frühen Phase der FAS. Die Aufnahme oben links war ein Geschenk einer Kochklasse an ihre Lehrerin: «Zum Andenken an Ihre dankbaren Schülerinnen. Kurs 4. April – 13. Juli 1893».

Verkaufskunde der Textilbranche und der Schuhbranche an der FAS.

Verkaufskunde Chemiserie. An der Tafel steht: «Das Vorlegen der Ware. Die Ware muss so gezeigt werden, wie sie nachher im Gebrauch Verwendung findet.» Im Hintergrund sieht man Kommissionsmitglieder oder Prüfungsexperten, die das Verkaufsgespräch beobachten.

Hellraumprojektor und Fernseher – der Gebrauch neuer technischer Hilfsmittel im Unterricht, hier im Hörsaal, Gebäude A, wurde fotografisch festgehalten.

Hauswarte im Dienst, oben die Abwartsloge im Eingangsbereich des Hauptgebäudes, unten am selben Ort im dahinterliegenden Raum Kaspar Gallati, von 1965 bis 1987 an der Schule tätig.

Sitzung des Direktors Albert Gempeler (1941–1951, Tischkopf) mit einem Teil des Kollegiums in der damaligen Bibliothek (heute Sekretariat). Unten das Sekretariatsbüro der FAS (heute Büro der stellvertretenden Direktorin).

Oben das Kollegium der Verkaufsschule im März 1987, unten das Kollegium der BFS Basel während einer Weiterbildung im April 2009. Die Veranstaltung fand im Ausbildungszentrum der UBS an der Viaduktstrasse statt, Thema war «Kooperatives Lernen».

Auch nach dem 130-Jahr-Jubiläum entwickelte sich die BFS Basel weiter. Es entstanden zum Beispiel ein Bewegungsraum und eine Mediothek, die von Lernenden und Lehrpersonen für den Unterricht und in der Freizeit genutzt werden können.

BFS MEDIOTHEK